

darvon esse alle morgen ʒß. Diß heylt sie / wo sie seyn / innen oder aussen.

Für die Feigwarzen.

Erstlich soll man sie fomentiren mit waichenden Kräutern / darnach soll man sie auffreiben / biß sie nassen / mit Zwißeln oder sonsten. So sie nassen / soll man Pulver / so da trucknen / auffsähen / als gebrennten Schneckenhäußlin / gebrennt Rehehaar / gebrennt wüllet Tuch / gebrennt vnzeitige Feigen / Gänßkot / Aronswurz / Aloe patic. &c.

Wider d;
Bluthar-
nen.

Dieses Fieber bringet auch mit sich ein blutharnen / so es Cantharis discher art ist / wie oben gemeldt / vnd die Nieren ohn das ein Blutreinigung an ihnen haben / vnd zu gewisser Zeit das Blut / wie von hæmorrhoidibus gemeldt / von sich geben. Schlegt diß darzu / so mehret sich solches durch ihre Adern / vnd treibt zu viel Blut / so folgt darauß periculum vitæ , vnd exulceratio vesicæ. Vnd damit hie in einer Summa gemeldt werde / mit Hipp. aphor. 4. 21. Qualis est sanguis niger, dejectiones nigrae venientes, sive cum febre, sive sine febre, pessimè, &c. Es gehe das Blut von ein / wo es wolle / es sey durch die Nasen / Munde / mit dem Stul / mit dem Harn / auß den Brüsten der Weiber / oder durch ihre Rosen / mit dem Speichel oder außwerffen / so ist nicht viel besonders dran. Vnd zu solchen Blutgängen mag man die Blut vnd Wundkräuter sieden vnd darvon trincken / als Blutwurz / vnd wie sie heissen. Auch mit den Köpfflein die revulsiones vnd Haltung des bluts an ihren gelegnen Orten vffsehen.

Von Mißgeburten vnd der Weiber Rosen.

CAP. XXIV.

Die böse giftige A vnd grobe arge Wetter auch ein Ursach seyndt der Weiber Mißgeburten vnd vnzeitiger Niederkunfft / hat auch Hipp. lib. 3. Epid. vor Zeiten solchs gemeldt / da er sagt: Wann ein windiger vnd Regenwetterischer fast nasser Winter vnd ein kalter truckner Glantz ist / so mißgeräths den Weibern

bern